

Workshop

KOMMUNIKATION INTERESSE WECKEN UND BETEILIGEN

Interesse wecken und beteiligen



Offenheit



Respekt



Verständnis

Interesse wecken und beteiligen



- Vertrauen ist das Fundament der Partizipation
- Fakten treffen auf Emotionen
- Partizipation heisst sich auf andere Sichtweisen einzulassen
- Partizipation braucht Kommunikation
- **Betroffene zu Beteiligten machen**

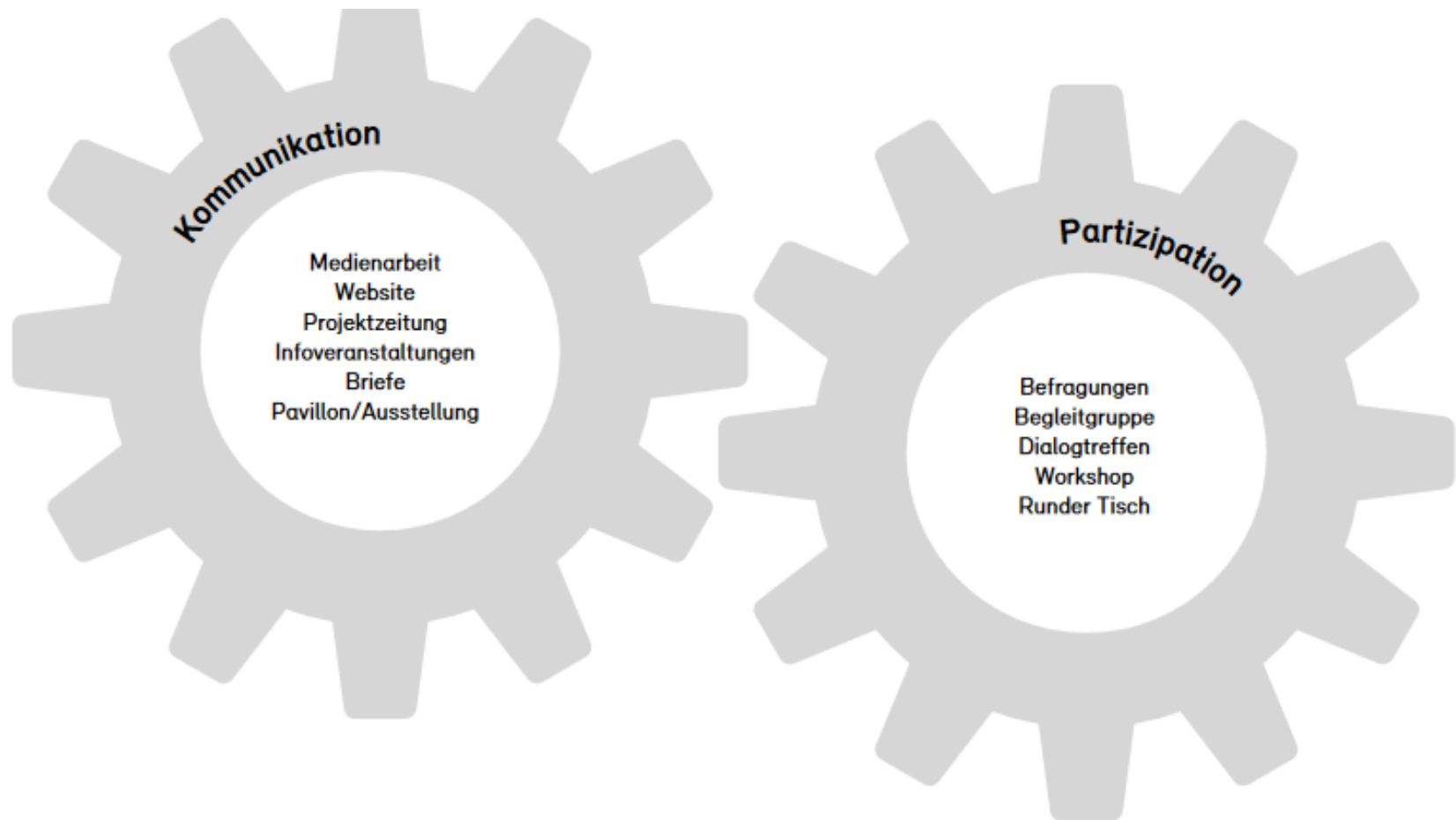
Partizipation: Betroffene werden Beteiligte

Wichtigste Erkenntnisse für erfolgreiche Umsetzung des Partizipativen Prozesses

- Vertrauen
- Richtige Haltung
- Klarer Handlungsspielraum und Spielregeln
- Partizipation nicht zu spät angehen
- Verständlich kommunizieren
- Phasengerecht einbeziehen
- Individueller Nutzen identifizieren
- Verbindlichkeit, Transparenz und Dokumentation

Partizipation: Betroffene werden Beteiligte

Partizipation braucht die Kommunikation



Partizipation: Betroffene werden Beteiligte

Verständlich kommunizieren

- Nur das Wesentliche
- Keine Fachausdrücke
- Bildliche Analogien brauchen
- Faktenblätter für die technischen Aspekte
- Zentrale Botschaft/Argumente immer wiederholen
- Kontaktperson für Rückfragen angeben
- Vor Ort erklären

Partizipation: Betroffene werden Beteiligte

Wie werden die Akteure für die Partizipation gewonnen?

- Persönliche Einladung der Direktbetroffenen und stark engagierten Gruppen
- Wenn ein offener Partizipationsprozess geplant wird: alle müssen davon erfahren
- Niemand darf vergessen werden oder sich vernachlässigt fühlen
- Kontakt aufrechterhalten: Kommunikation über alle Planungsphasen

„Man muss die Lösungen kommunizieren und nicht die Probleme“

Willy Müller, ehemaliger Geschäftsleiter des Renaturierungsfonds BE